

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 17. Neuenbürg, Mittwoch den 26. Februar 1862.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile ober deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Die auf dem Widdumgut des Christian Glauner von Gräfenhausen lastende Last der Haltung von zwei Farnen und zwei Eberschweinen für die Gemeinde Gräfenhausen kommt zur Ablösung. Rechtsansprüche Dritter an das Ablösungskapital sind binnen 30 Tagen durch Anmeldung bei der unterzeichneten Stelle zu wahren; andernfalls haben die Inhaber dieser Rechte sich lediglich an den Gesällberechtigten zu halten.

Den 24. Februar 1862.

K. Oberamt.
Bäzner.

Schwann.

Erklärung.

In der Klagsache des Schuldheissen Bürckle von Schwann gegen Ochsenwirth Wagner von da, wird hiemit mit Einwilligung der Partheien veröffentlicht, daß Wagner die über den Ersteren ausgestoßenen Bezüchte und Beleidigungen bei Gericht als unbegründet zurückgenommen und ihm deshalb Abbitte geleistet und daß der Schuldheiß mit Rücksicht auf den Vater des Wagner und dessen Familie sich mit dieser Abbitte begnügt und seine Strafflage zurückgenommen hat.

Den 21. Februar 1862.

K. Oberamtsgericht.
G. Alt. Schott.

Neuenbürg.

Liegenschafts-Verkauf.

Alt Gottfried Schräggle und seine Kinder bringen zum Aufstreichsverkauf, der am Samstag den 1. März, Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus stattfindet:

- das 2stockige Wohnhaus Nr. 43 mit 3 Rthn. Hofraum an der Kanalstraße,
- 2 Brtl. 7 1/2 Rthn. Wähefeld im Hägle,
- 2 Brtl. 9 Rthn. Wiese im Rothenbachthal, Dennacher Markung,

2 Brtl. Bausfeld im obern Hausacker, Gräfenhauser Markung.

Den 25. Februar 1862.

Stadtschuldheiß Wessinger.

Revier Naislach.

Verkauf von Floßwieden, Floßhacken und Floßstangen.

Am 28. Februar, Morgens 9 Uhr:

1. in dem Distrikt Haldenberg: 5000 Floßwieden;
2. in dem Distrikt Alterhau: 700 ditto.;
Zusammenkunft bei der Agenbacher-Sägmühle.
- Sodann am gleichen Tag Nachmittags 3 Uhr
- 3 in dem District Kochgarten: 796 Floßstangen u.;
4. in dem District Föhrberg: 110 ditt.
Zusammenkunft beim Ruchenbrücke.

Den 22. Februar 1862.

K. Revierförster.
Schlach.

Schwann.

Floßwieden- u. Baumstangenverkauf.

Am nächsten Freitag den 28. Februar kommen aus dem hiesigen Gemeindewald, zum öffentlichen Verkauf:

- 18615 Stück Floßwieden und
- 1545 " Baumstangen;

gegen Baarzahlung.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf dem Rathszimmer.

Den 22. Februar 1862.

Ortsvorstand
Bürckle.

Birkenfeld.

Bei der hiesigen Mühle befindet sich folgendes angeschwemmte Holz:

- 2 Stück eichenes 6 und 7' lang,
- 2 " tannenes je 7' lang,
- 1 " ditto 5' lang,
- 1 tannene Diele 18' lang und 2" stark.



Die Eigenthümer dieser Hölzer werden zu Nachweisung ihrer Eigenthumsrechte binnen 14 Tagen hiermit aufgefordert.

Den 22. Febr. 1862.

Schuldheissenamt.

I g e l s t o c h.

S o l z - V e r k a u f.

Die Gemeinde verkauft am Freitag den 28. d. M. im Aufstreich 200 Stück liegendes forschenes Langholz vom 65ger abwärts mit ungefähr 4000 C. Zusammenkunft Mittags 12 Uhr im Hirschwirthshaus, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 24. Febr. 1862.

Schuldheiß Bertsch.

F e l d b r e n n a c h.

A b s t r e i c h - V e r h a n d l u n g.

Am 4. März d. J. wird eine neue eichene Stiege zu machen im Abstreich verankordert, wozu Lusttragende Mittags 1 Uhr auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden.

Gemeinderath.

B e i n d e r g.

Die Gemeinde verkauft aus ihrem Gemeindewald 3—400 Stück Hopfenstangen; ferner 4000 Stück Flochwieden von 12 bis 20 Fuß lang. Der Verkauf findet am 4. März Morgens 8 Uhr auf hiesigem Rathhaus statt. Kaufs Liebhaber werden eingeladen.

Den 23. Februar 1862.

Schuldheiß Hartmann.

B e i n t e r g.

S o l z - V e r k a u f.

Die Gemeinde verkauft aus ihrem Gemeindewald auf dem Stock: 152 Stämme weisstannenes Langholz vom 55ger abwärts. Der Verkauf findet am 4. März Morgens 9 Uhr auf hiesigem Rathhause statt, wozu die Herrn Holzhändler höflich eingeladen werden.

Den 12. Februar 1862.

Schuldheiß Hartmann.

P r i v a t n a c h r i c h t e n.

N e u e n b ü r g.

Mittageffen der Ortsvorsteher

am 1. März

im Gasthof zur Krone (Post.)

N e u e n b ü r g.

K e f r u t e n

Freitag Abend 7 Uhr bei

Bierbrauer Hummel.

Für ein gesittetes Mädchen von 18 Jahren wird bei einer geordneten Familie eine Stelle gesucht. Dieselbe besitzt in allen Haushaltungs-

geschäften Fertigkeit; die Ansprüche sind bescheiden, und der Eintritt kann nach Belieben erfolgen. Näheres bei der Redaktion.

N e u e n b ü r g.



Eine **Chaise**, welche ein- und zweispännig geführt werden kann und sich noch im guten Zustand befindet, habe ich im Auftrage billig zu verkaufen.

Den 17. Februar 1862.

Louis Blaiçh, Schmiedmeister.

N e u e n b ü r g.

Berwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns zu der nächsten Sonntag den 2. März stattfindenden Feier unserer Hochzeit in das Gasthaus zur Sonne dahier hiermit freundlichst einzuladen.

Den 26. Februar 1862.

Jakob Gierbach,

Schuhmachermeister.

Louise Erhardt,

Tochter des Christian Erhardt

Schuhmachers.

N e u e n b ü r g.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit ergebenst mit einem immerwährenden Vorrath von Kästen und Ventladen in Nußbaum- und Eichenholzfarbe lackirt; sowie auch gut und sauber gearbeiteten polirten Pfeilerkommoden und andern Möbeln und sichert billige Preise zu.

Christian Zoll, Schreinermeister.

N e u e n b ü r g.

1 Kinderwägelchen verkauft

Mart. Kainer, Sensenschm.

W i l d b a d.

8 Eimer rothen Wein 1859er

verkauft

Th. Klunzinger.

C a l m b a c h.

Der Unterzeichnete theilt der Flößerschaft mit, daß ferner an seinem Felde auf der Ward kein Floß mehr gehoben und angehängt, sowie kein Keuter mehr angelegt werden darf.

Fr. Keppler.

W i l d b a d.

Achten dreiblättrigen Kleesaamen billigt bei

Gustav Luppold.

H ö f e n.

Mosstrotten-Verkauf.

Eine in gutem Zustand befindliche Mosstrotte per Zugehör hat billig zu verkaufen.

Alt G. Knöllers Ww.



Neue Bettsfedern und fertige Betten.

Mein Lager in neuen Bettsfedern und fertigen Betten in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen befindet sich während des Neuenbürger Jahrmarkts im Gasthaus zum Bären am Marktplatz.

Maier, Strauß
aus Dietelsheim.

Neue Bettsfedern und fertige Betten.

Unser Lager in fertigen Betten und neuen Bettsfedern ist während des hiesigen Jahrmarktes im Gasthof zur Krone (neue Post.)

Gebrüder Strauß,
aus Bruchsal.

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Der Unterzeichnete empfiehlt die vorstehend genannte Anstalt
gegründet im Jahre 1819,

somit eine der ältesten Gesellschaften in Deutschland, von anerkannter Solidität, zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuergefahr und Blitzschlag auf Mobilien, Waaren, Maschinen, Geräthe und Erzeugnisse der Landwirthschaft, Pferde und andere Hausihiere, Getreide- und Heuschuber im freien Felde, sowie auf Gebäude, soweit deren Annahme gesetzlich gestattet ist, unter sehr vortheilhaften Bedingungen, zu den niedrigsten Prämien, wobei niemals Nachzahlungen stattfinden.

Die allgemeinen Versicherungs-Bedingungen, Prospekte und Antragsformulare sind bei dem Unterzeichneten in Empfang zu nehmen, wo auch jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Kammerer, Werkmeister in Gräfenhausen.
Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Neuenbürg.

Marktanzeige u. Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich kommenden Markt mit meinem bekannten Mode- und Ellenwaarenlager beziehen werde, welches in den neuesten Frühjahrs-Artikeln auf das Schönste assortirt ist.

Besonders mache ich noch auf eine Parthie Waaren und halbseidene Reste aufmerksam, die ich um damit aufzuräumen weit unter den Ankaufspreisen abgeben werde.

Billige Preise und reelle Bedienung zusichernd, bitte ich um zahlreichen Zuspruch. Mein Stand befindet sich gegenüber der Post an der Stadtkirche mit Firma versehen.

B. Mayer aus Wildbad.

Neuenbürg.

100—150 und 300 fl. sind zum Ausleihen parat bei

Burgbard zum Bären.

Kronik.

Deutschland.

Von Ronge's Rundschreiben an die Katholiken Deutschlands, in welchem er dieselben

vor dem Petripfennig warnt und sie zur Gründung einer deutschen Nationalkirche auffordert, ist heute die zweite Auflage von 5000 Exemplaren erschienen.

Württemberg.

Stuttgart, 21. Febr. (Zollfreiheit in Württemberg für Steinkohlen.) Die württembergische Regierung hat von der ihr als Zollvereinsstaat nach den Vereinbarungen der Vereinsregierungen zustehenden Befugniß zur Aufhebung oder Herabsetzung des Eingangszolles auf Steinkohlen mit allerhöchster königl. Ermächtigung Gebrauch gemacht, und demzufolge verfügt, daß die bei den württembergischen Zollstellen zur schließlichen Abfertigung gelangenden außervereinsländischen Steinkohlen vom 1. März d. J. an eingangszollfrei behandelt werden sollen.

Stuttgart, 21. Febr. Sicherem Vernehmen nach sind auf Grund des Finanzgesetzes vom 7. v. M. über die Alterszulagen der Schulmeister neue Bestimmungen getroffen worden, nach welchen nunmehr statt 300 Schulmeister 600 solche Zulagen von je 60 fl. und statt 600 Schullehrer deren 900 Alterszulagen von je 25 fl. erhalten werden, und zwar ohne daß die Größe des Einkommens mehr eine Schranke für den Eintritt in den vollen Genuß

der Zulage enthielte. Die Wirkung der Maßregel wird seyn, daß ein Lehrer die Zulage von 50 fl. durchschnittlich mindestens mit 55 Lebensjahren, die Zulage von 25 fl. aber mit durchschnittlich wenigstens 42 Jahren erhalten wird, während bisher die Lehrer erst im 60., beziehungsweise erst im 49. bis 50. Lebensjahre solche Zulagen erreichen konnten. Die Einleitungen zur Ausbezahlung der neuen Alterszulagen scheinen bereits so getroffen zu seyn, daß ziemlich zu gleicher Zeit Pfarrer und Lehrer sich desjenigen erfreuen werden, was Regierung und Stände beiden als Frucht des jüngsten Landtags gerne zugebacht haben. St.-Anz.

Stuttgart, 22. Febr. Die heute ausgegebene Nummer 6 des Regierungsblattes enthält 1) die Geseze betreffend die neue Gewerbeordnung und den Schutz von Waarenzeichnungen. Ersteres Gesez tritt mit dem 1. Mai d. J. in Wirksamkeit; 2) Eine Bekanntmachung, betreffend die Kinderrettungsanstalt Wilhelmshilfe zu Göppingen.

Der Schaden, den die 400 Einwohner zählende Gemeinde Keinerzau, D.A. Freudenstadt, durch die letzten Hochgewässer erlitten, ist auf 140,000 fl. geschätzt. Ueberhaupt scheint der Bezirk Freudenstadt am schwersten betroffen worden zu seyn.

Weinsberg, 22. Febr. Heute Nacht um halb 12 Uhr verschied Justinus Kerner in den Armen seiner Kinder. Er war am 18. Sept. 1786 geboren, stand also im 76. Lebensjahr.

B a d e n.

Seit kurzer Zeit ist von Seiten der französischen Ostbahn, im Einverständniß mit unserer obersten Postbehörde, die Einrichtung getroffen, daß der von Paris hier ankommende

sogenannte Wiener Kurierzug auch Kuriergüter mitbringt, welche von der badischen Zollbehörde sofort behandelt, mit den Zügen von 9 u. 11 Uhr von hier wieder abgehen. Es ist hiedurch möglich geworden, daß in Paris ausgegebene Collis in 24 Stunden in Frankfurt a. M. anlangen. Sobald das Publikum von dieser ungemein schnellen Beförderung mehr Kenntniß genommen haben wird, kann es nicht fehlen, daß dieser Weg vielfach benützt werden wird.

P r e u ß e n.

Es kann kaum noch einem Zweifel unterliegen, daß in der jüngeren und jüngsten Zeit unter den Fragen, welche das preußische Cabinet vorzugsweise beschäftigen, die der Anerkennung des Königreichs Italien unter den ersten im Vordergrund steht.

H e s s e n - D a r m s t a d t.

Darmstadt, 16. Febr. Sicherem Vermehmen nach haben die Untersuchungen der Aerzte und Chemiker an der Leiche der ersten Ehefrau Jacoby's keine Spur von Arsenikvergiftung ergeben. (N. f. 3.)

G r i e c h e n l a n d.

Nach neuen Regierungsnachrichten hat General Hahn Nauplia besetzt und die Festung eingeschlossen.

Nauplia ist, wie schon so oft, abermals der Schauplaz einer Bewegung für irgend eine Partei gewonnener Truppen und wieder lautet das Feldgeschrei: Neues, der eben insurgirenden Partei genehmes Ministerium und Revision der Verfassung in ihrem Sinne. Wird die Regierung König Otto's nachgeben, wie schon so oft, oder Widerstand leisten? Vorläufig scheint der Aufstand in Nauplia und Argos gesiegt zu haben, aber es scheint auch, daß die Regierung über Widerstandsmittel verfügt und im Nothfalle kämpfen wird.

Neuenbürg. Ergebnis des Fruchtmarkts am 15. u. 22. Februar 1862.

Getreidegattungen.	Boringer	Neue	Ge-	Heu-	Im	Döchter		Wahrer		Niederster		Verkaufs-		Gegen		
	Keft.	Zu-	samt-	tiger	Reft-	Durch-		Mittel-		Durch-		Summe.		den vorigen		
	Ctr.	fuhr.	Betrag	Ver-	geblic-	schnitts-		Preis.		schnitts-				mehr		
				kauf.	ben	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Kernen, alter	108	248	356	284	72	7	4	6	56	6	53	1971	9	—	—	18
neuer	4	—	4	4	—	—	—	4	54	—	—	19	36	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	12	12	12	—	4	—	3	59	3	54	47	48	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	2	—	2	2	—	—	—	6	—	—	—	12	—	—	—	—
Ackerbohnen	2	—	2	2	—	—	—	4	12	—	—	8	24	—	—	—
Weschkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	117	260	377	304	73							2058	57			

Brodtage nach dem Mittelpreis vom 15. u. 22. Februar 1862

4 Pfund weißes Kernbrod kosten 16 kr. 1 Kreuzerweck muß wägen 5 Loth.

Stadtschultheissenamt. Besinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Nech'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

